

## Seminar

# Aktuelle regulatorische Herausforderungen an das Life Sciences-Recht Nationale, europäische und internationale Perspektiven

### Blockseminar im Jacob Burkhardt Haus Basel im HS 2024

Der wissenschaftliche und technologische Fortschritt in der Medizin, der Gentechnik sowie der Biotechnologie und der Informationstechnologie führt zu zahlreichen regulatorischen Fragen in sämtlichen Bereichen der Life Sciences, wie Pharmazie, Medizinprodukte, Pflanzenschutz und Saatgut.

Zahlreiche Rechtsnormen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene fördern und begrenzen Innovationen in diesem Bereich durch einen regulatorischen Rechtsrahmen und müssen den technologischen Wandel erfassen. Hieraus ergibt sich eine Vielzahl von Rechtsfragen, die aus der Sicht des nationalen, des europäischen und des internationalen Rechts beleuchtet werden sollen.

Die Fragen reichen von der Erfassung neuer Entwicklungen in den Life Sciences durch das bestehende Recht, über die Ergänzung bestehender Rechtsnormierungen bis hin zur Notwendigkeit des Erlasses neuer Gesetze zur Wahrung der Grund- und Menschenrechte und zur Schaffung von Rechtssicherheit.

Im Rahmen der Veranstaltung werden aktuelle Rechtsfragen der Life Sciences aus der Perspektive des öffentlichen Rechts und unter Berücksichtigung der nationalen, europäischen und internationalen Perspektive in Form von Seminar- oder Masterarbeiten bearbeitet.

Im Seminar selbst werden die Teilnehmenden ausgewählte Aspekte ihrer Arbeiten in Referaten vortragen und miteinander diskutieren.

Die **Vorbesprechung** mit **definitiver Themenvergabe** findet am **5. Juni 2024** um **11.00 Uhr** im Seminarraum S9 (JBH) statt. Die Themen werden in der Vorbesprechung vorgestellt und besprochen.

